



# Die Schweizer Fahrzeugbaubranche

## Kundennahe Fahrzeugbaubranche

Mit 1'800 gut ausgebildeten Fachleuten bieten die rund 60 auf den Fahrzeugbau spezialisierten Schweizer Carrosseriebetriebe eine breite Palette von Produkten für den Waren- und Personentransport an. Für einen grossen Teil der über 670'000 in der Schweiz eingesetzten Nutzfahrzeuge garantieren die Carrosseriebetriebe auch die kundennahe Konstanz der Reparaturqualität.

**carrosserie suisse**



## Motorfahrzeugbestand

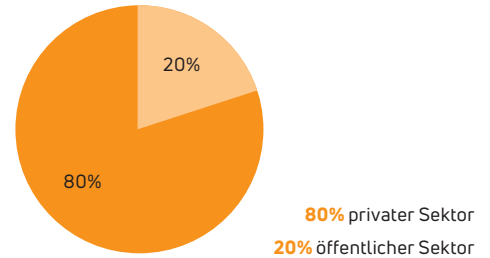
### Nutzfahrzeuge in der Schweiz

In der Schweiz verkehren rund 476'000 Nutzfahrzeuge und 4.7 Mio. Personenwagen. Zusätzlich werden rund 145'500 Traktoren, 32'300 Motorkarren und etwa 11'600 Arbeitskarren vor allem für landwirtschaftliche und gewerbliche Zwecke sowie 447'000 Anhänger aller Art eingesetzt. Die individuelle Konstruktion und Umsetzung der Aufbauten für Lastwagen, Motorwagen, Sattelschlepper und von Bussen sowie Lieferwagen stellt die Kernkompetenz der Schweizer Fahrzeugbau-Carosseriebetriebe dar. Daneben stellt dieses Gewerbe für die Mehrzahl aller in der Schweiz eingesetzten Nutzfahrzeuge eine gleichbleibend hohe Reparaturqualität sicher.

(Motorfahrzeugbestand: Dezember 2022)

### Kunden des privaten und öffentlichen Sektors

Der öffentliche Sektor ist mit rund 20% ein wichtiger Auftraggeber der Schweizer Fahrzeugbau-branchen, auch wenn der Anteil in den vergangenen Jahren auf Grund von Sparmassnahmen rückläufig ist. Der hohe Anteil von 80% des privaten Sektors setzt sich aus Auftraggebern aller Wirtschaftssektoren zusammen.

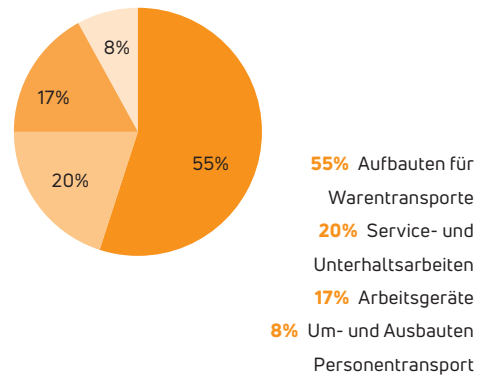


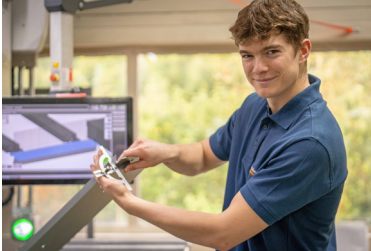
### Marktanteile der Fahrzeugbau-Carosseriebetriebe in der Schweiz

## Marktanteil in der Schweiz

- Die Herstellung von kundenspezifischen auf schweizerische Bedürfnisse ausgerichteten Qualitätsaufbauten für Warentransportfahrzeuge bildet mit 55% das grösste Marktsegment.
- 20% des Umsatzes wird mit kundennahen Service- und Unterhaltsarbeiten erzielt – auch an importierten Fahrzeugaufbauten.
- Die Produktion von Arbeitsgeräten, z.B. für den Strassenunterhalt das Militär, die Polizei, die Feuerwehr, den öffentlichen Verkehr und die kommunale Entsorgung bildet mit 17% ein zentrales Marktsegment der Schweizer Fahrzeugbaubetriebe.

- Der mit Um- und Ausbauten für den Personentransport erzielte Umsatz ist mit 8% für die in diesem Sektor tätigen Firmen von grosser Bedeutung.





### **Spezialisierung, Service & Qualität**

#### **Spezialisierung und Individualisierung**

Die Herstellung von kundenspezifischen, auf einheimische Gegebenheiten ausgerichteten Qualitätsaufbauten für den Waren- und Personentransport sowie für Arbeitsgeräte ist anspruchsvoll und arbeitsintensiv. Eingesetzt werden erprobte Materialien, die nach dem neusten Stand der Technik verarbeitet werden. Da die Produkte von LKW-Chassis fast ausschliesslich im europäischen Ausland und nach standardisierten Basistypen erfolgt, kommt den schweizerischen Fahrzeugbaubetrieben bei der Individualisierung der Aufbauten zentrale Bedeutung zu.

Die Zusammenarbeit mit Herstellern und Importeuren von Nutzfahrzeugen gestaltet sich

partnerschaftlich, weil die Individualisierung für schweizerische und kundenspezifische Lösungen im gewerblich organisierten Schweizer Carrosseriebetrieb kostengünstiger als im Ausland realisierbar ist.

#### **Schweizer Reparaturqualität**

Das gesamtschweizerische Netz der Fahrzeugbaubetriebe gewährleistet kundennahen und effizienten Service. Dazu gehört neben der Lieferbereitschaft für Ersatzteile auch das nötige Know-how, um Reparaturen effizient auszuführen. Dies ergibt kurze Standzeiten und somit nur geringe Standkosten.

### **Fachleute & Lehrlingsausbildung**

#### **1'800 Mitarbeitende in 60 Betrieben**

Die Schweizer Fahrzeugbaubranche wird von rund 60 leistungsfähigen, auf den Fahrzeugbau spezialisierten Carrosseriebetrieben geprägt, die insgesamt ca. 1'800 Mitarbeiter beschäftigen. Die Betriebe sind über die ganze Schweiz verteilt und bieten eine breite Palette von Spezialprodukten für den Nutzfahrzeugmarkt an. Die meisten spezialisierten Anbieter sind bei carrosserie suisse organisiert.

#### **Stabiler Nachwuchs für die Branche**

Die über die gesamte Schweiz verteilten Betriebe verfügen über Mitarbeiter mit grossem technischen Know-how und kennen regionale und lokale Bedürfnisse aus eigener Erfahrung. Die Mehrheit der Mitarbeiter verfügt über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fahrzeugschlosser/-in, Carrosseriespengler/-in sowie Carrosserielackierer/-in oder Konstrukteur/-in. 90 Prozent der Betriebe sind von den kantonalen Ämtern als Ausbildungsbetriebe anerkannt.

Für alle Berufsrichtungen liegen aktuelle Berufsbildungsverordnungen (BiVo) sowie Lehrpläne und Modell-Lehrgänge für die Ausbildungsorte Betriebe/überbetrieblicher Kurs/Berufsfachschulen vor.

## Die Schweizer Fahrzeugbauer

- kennen Schweizer Kunden- und Marktbedürfnisse sowie Normen und Gesetze.
- bilden ein dichtes Netz regionaler Servicestellen in unmittelbarer Kundennähe.
- reduzieren Standkosten durch ihre hohe Lieferbereitschaft für Ersatzteile
- sichern die Lehrlingsausbildung (Ø 40 Lernende pro Jahr, Zeitraum 2005 – 2021) und Arbeitsplätze in der Schweiz.
- setzen dank Innovation und Flexibilität die kundenspezifischen Anforderungen um.



**carrosserie suisse**

Forstackerstrasse 2B  
4800 Zofingen

062 745 90 85

technik@carrosseriesuisse.ch

